

Modulbeschreibungen Streicher Master of Music

Inhalt

1	Kernmodule Master Streicher	2
1.1	Kernmodul 1 Master Streicher	2
1.2	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalmusik Streicher	3
2	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalmusik Streicher.....	4
3	Musiktheoretisches/Musikwissenschaftliches Modul	5

Prüfungen: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

1 Kernmodule Master Streicher

1.1 Kernmodul 1 Master Streicher

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Master Streicher		K-1-Vi-MM (bzw. -Va,-VI, -Kb)			
ECTS-Punkte	33					
Studiensemester	1. und 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1. Hauptfach (E)	Prüfung	52,5	667,5		24
	2. Korrepetition	-				2
	3. Hochschulorchester/Ensemble (G)	Studienleistung	105	75		6
	4. Prima Vista Orchester (G)	-	26,25	3,75		1
Inhalte	<p>1. Ermittlung, Analyse und Auswertung bereits im Bachelor-Studium erworbener Kompetenzen bzw. vorhandener Fertigkeiten und Erstellung eines individuellen Arbeitsplans. Im Masterstudium werden die Orchesterliteratur, die Kammermusikliteratur und die Sololiteratur vertieft. Die künstlerische Persönlichkeit der Studierenden wird gefördert und entwickelt.</p> <p>2. Vertiefende musikalische Arbeit der individuell studierten Hauptfachwerke, mit Fokus auf Koordination, musikalischer Interaktion, Stilistik und Repertoirekenntnis. Konzert- und Prüfungsvorbereitung</p> <p>3. Erarbeitung symphonischer Literatur</p> <p>4. Die Fähigkeit des vom-Blattspiels erweitern und Verständnis der Musikstile durch regelmäßiges Zusammenspiel im Orchester ohne Vorbereitung weiterentwickeln.</p>					
Qualifikationsziele	<p>1. Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis ausgewählter Solo- und Orchesterliteratur.</p> <p>2. Förderung des musikalischen Verständnisses und Erarbeitung einer professionellen Performance der studierten Werke</p> <p>3. Möglichst breite Kenntnisse des Orchesterrepertoires; Erfahrungen mit den Arbeitsweisen eines Berufsorchesters bzw. spezialisierten Ensembles.</p> <p>4. Perfektionierung, Stilsicherheit und Selbstverständlichkeit des Orchesterspiels ohne Vorbereitung</p>					
Leistungsnachweis	<p>1. Modulprüfung: Praktische Prüfung von 30 Minuten Dauer. Inhalt: Ein halbes Recital, Werke aus mindestens zwei verschiedenen Epochen, Spielzeit ca.45 Minuten, keine Werke aus der Aufnahmeprüfung, 1 Instrumentalkonzert mit Klavierbegleitung</p> <p>2. Studienleistung: Besuch der Korrepetitionsstunden</p> <p>3. Studienleistung: Teilnahme an den Proben des Hochschulorchesters</p> <p>4. Studienleistung: Teilnahme an den Proben des Prima Vista Orchesters</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					

Koordination	Fachgruppensprecher:in Streicher
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.2 Kernmodul 2 Master Instrumentalmusik Streicher

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Master Streicher		K-2-Vi-MM (bzw. -Va,-VI, -Kb)			
ECTS-Punkte	26					
Studiensemester	3. und 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1. Hauptfach (E)	Studienleistung	52,5	547,5		20
	2. Korrepetition	-				2
	3. Hochschulorchester/Ensemble (G)	-	52,5	37,5		3
	4. Prima Vista Orchester (G)	-	26,25	3,75		1
Inhalte	<p>1. Repertoire auch im Hinblick auf die Masterprüfung. Gezielte Prüfungsvorbereitung. Probespieltraining, wenn möglich Zusammenarbeit mit professionellen Orchestern für das Erwerben von Orchesterpraxis.</p> <p>2. Vertiefende musikalische Arbeit der individuell studierten Hauptfachwerke, mit Fokus auf Koordination, musikalischer Interaktion, Stilistik und Repertoirekenntnis. Konzert- und Prüfungsvorbereitung</p> <p>3. Erarbeitung symphonischer Literatur</p> <p>4. Die Fähigkeit des vom-Blattspiels erweitern und Verständnis der Musikstile durch regelmässiges Zusammenspiel im Orchester ohne Vorbereitung weiterentwickeln.</p>					
Qualifikationsziele	<p>1. Fähigkeit zu herausragenden künstlerischen Leistungen</p> <p>2. Förderung des musikalischen Verständnisses und Erarbeitung einer professionellen Performance der studierten Werke</p> <p>3. Möglichst breite Kenntnisse des Orchesterrepertoires; Erfahrungen mit den Arbeitsweisen eines Berufsorchesters bzw. spezialisierten Ensembles.</p> <p>4. Perfektionierung, Stilsicherheit und Selbstverständlichkeit des Orchesterspiels ohne Vorbereitung</p>					
Leistungsnachweis	<p>1. Studienleistung: Vorbereitung der Master Abschlussprüfung</p> <p>2. Besuch der Korrepetitionsstunden</p> <p>3. Studienleistung: Teilnahme an den Proben des Hochschulorchesters</p> <p>4. Studienleistung: Teilnahme an den Proben des Prima Vista Orchesters</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-Vi-MM (bzw. -Va,-VI, -Kb)					
Koordination	Fachgruppensprecher:in Streicher					

Empfohlene Basisliteratur	n.V.
----------------------------------	------

2 Abschlussmodul Master Instrumentalmusik Streicher

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalmusik Streicher		AB-Vi-MM (bzw. -Va,-VI, -Kb)
ECTS-Punkte	24		
Studiensemester	4. Semester		
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Vorbereitungszeit	Credits
Bestandteile der Bachelorprüfung	1. Kolloquium (Gewichtung 50%)	180	6
	2. Master-Abschlussprojekt: Wissenschaftliche Dokumentation	90	3
	3. Master-Abschlussprojekt: Öffentliches Konzert	450	15
Inhalte der Masterprüfung	1. Kolloquium: Ein abendfüllendes Recital (3 Epochen) 2. Wissenschaftliche Dokumentation 3. Öffentliches Konzert		
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-2-Vi-MM (bzw. -Va,-VI, -Kb)		
Koordination	Fachgruppensprecher:in Streicher		
Empfohlene Basisliteratur	n.V.		

3 Musiktheoretisches/Musikwissenschaftliches Modul

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik / Komposition / Musiktheorie					Mth-Mw-MM
ECTS-Punkte	18					
Studiensemester	1. und 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1. Musiktheoretische Seminare (S)	Studienleistung	52,5	127,5		6
	2. Musikwissenschaftliche Seminare (S)	Studienleistung	52,5	127,5		6
	3. Projektveranstaltung für Masterstudierende (P)	Studienleistung				6
Inhalte	<p>1. Verschiedene Aspekte zu einem musikalischen Werk werden thematisiert und bearbeitet. Es werden nicht nur rein musikalische Inhalte differenziert betrachtet, sondern auch Implikationen dieser Inhalte hinein in allgemein ästhetische, philosophische, zeitgeschichtliche und soziologische Sichtweisen.</p> <p>2. Vertiefung des Überblicks über Musik in Geschichte, Gegenwart und Gesellschaft; Erlernen und Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik, Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik).</p> <p>3. Die Projektveranstaltung für Masterstudierende Thema angelegt, das für jedes Studienjahr neu bestimmt wird. Im Umfang von insgesamt 3-6 Credits (je nach Studiengang) wird ein Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: Musik, Theater und Komposition, Musikwissenschaft und Musiktheorie, Theaterwissenschaft, Musikpädagogik, Musiktherapie oder Kulturmanagement. Der Arbeitsprozess enthält nach Möglichkeit ein hohes Maß an Eigenverantwortung sowie ein bestimmtes Transferziel. Aus den genannten Bereichen müssen Lehrveranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Teildisziplinen besucht werden; der künstlerische Bereich kann innerhalb des Projektes mit bis zu 1 Credit (von 3 Credits insgesamt) bzw. 2 Credits (von 6 Credits insgesamt) angerechnet werden.</p>					

Qualifikationsziele	<p>1. Ausbau der Fähigkeit, selbständig musikalische Werke auf deren ästhetische, soziologische, harmonische oder formale Aspekte hin zu durchleuchten. Schärfung und Differenzierung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zusammen mit einem klaren Vorstellungsvermögen, so dass eine Darstellung rein musikalischer oder auch musik-semantischer oder musik-soziologischer Aspekte erreicht wird.</p> <p>2. Erwerb weiterführender Kenntnisse in verschiedenen Teilbereichen der Musikwissenschaft. Reflexion über Musik und bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen.</p> <p>3. Studierende sollen im Rahmen der Projektveranstaltung erlernen, ein bestimmtes Thema aus verschiedenen Perspektiven umfassend zu betrachten und somit die im Studium vorgesehenen Teilbereiche interdisziplinär zu verbinden. Dabei soll unter Begleitung von Lehrenden eigenverantwortliches Arbeiten und der projektbezogene Transfer von Ergebnissen in die Öffentlichkeit erprobt werden.</p>
Leistungsnachweis	<p>1. Studienleistung: Jeweils Hausarbeit gemäß den oben beschriebenen Qualifikationszielen, in Absprache mit dem Fachlehrer /der Fachlehrerin. Mindestens 85 % Anwesenheit</p> <p>2. Studienleistung: Jeweils ein Referat oder Thesenpapier (mündlich) zu einem gegebenen Thema und schriftliche Ausarbeitung. Mindestens 85 % Anwesenheit</p> <p>3. Studienleistung: Studienleistungen werden je nach Projekt definiert. Mindestens eine Studienleistung muss in einer wissenschaftlich-theoretischen Teildisziplin absolviert werden. Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecher:innen Musiktheorie und Musikwissenschaft
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen muss in jedem Jahr ein Wahlmodul belegt werden. Die Art bzw. Zahl der darin zu belegenden Lehrveranstaltungen wird bestimmt durch die Anzahl der Credits, die nach Abzug der Credits für Pflichtmodule an 60 je Jahr fehlen. Die dem Wahlkatalog zugeordneten Veranstaltungen sowie deren Teilnahmevoraussetzungen werden mit jedem Vorlesungsverzeichnis festgelegt.